



Filmbildung in der Schule

15.11.2025

Landesfachtag 2025

Medienbildung & Digitalisierung



Im Auftrag

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Kultus, Bildung und Chancen

Eine Kooperation von

HESSEN



Hessische
Lehrkräfteakademie

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN



Filmbildung in der Schule

Thomas Brückler

- Goethe-Gymnasium Bensheim
 - » Deutsch / Englisch / Mediengestaltung (WU / Profilkurs)
- Team „Kreatives Arbeiten und Medienproduktion“
 - » Filmbildung, Bildbearbeitung, Videoproduktion, Animation, 3D

Kontakt: thomas.brueckler@bildung.hessen.de

Filmbildung in der Schule

Themen

- Filmanalyse im Unterricht
- Prüfungsformate
- Praktische Filmarbeit
- Feedbackkultur
- Fortbildungen im Wochenplan Fortbildung

Filmbildung in der Schule

Filmanalyse im Unterricht

Filmgestaltung

Materialien



Filmbildung in der Schule

Filmanalyse im Unterricht

- Kameraeinstellung
- Kamerabewegung
- Bildgestaltung / Licht
- Schnitt
- Ton

Filmbildung in der Schule



Werbespot „Japp“
auf Youtube
<https://t1p.de/x4sam>

Sehauftrag Filmanalyse

**Sichte den vorliegenden Film mehrfach.
Notiere Auffälligkeiten in der Gestaltung der folgenden Aspekte.**

A Kamera (Perspektiven, Einstellungen, Bewegung)

B Schauspiel (Charakter, Gestik, Mimik, Haltung, Aussehen)

C Ausstattung (Requisiten, Kostüme, Bauten)

D Erzählweise (Schnitttempo, Perspektive, Aufbau, Atmosphäre)

E Tonspur (Klang, Geräusche, Musik)

Lernauftrag: Einstellungs- größen im Film

Auftrag: Welche Aspekte einer Einstellung kommen durch die jeweilige Einstellungsgröße besonders gut zum Ausdruck?

Detail	Detail	Groß	Nah					
								
Halbnah	Halbtot	Total	Weit					
								
Dargestellt / Betont werden ... (Bildquelle: „The Haunted House“ (USA 1921) von B. Keaton und E. Cline, Public Domain)								
Einstellungs- größe	Gegen- stand	Ge- fühl	Gesichts- ausdruck	Körper- haltung	ganze Person	Bewe- gung	Position im Raum	Ort
Detail	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Groß	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Nah	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Halbnah	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Halbtot	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Total	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Weit	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Lernauftrag: Einstellungs- größen im Film

Auftrag: Welche Aspekte einer Einstellung kommen durch die jeweilige Einstellungsgröße besonders gut zum Ausdruck?

Detail	Detail	Groß	Nah					
								
Halbnah	Halbtotal	Total	Weit					
								
Dargestellt / Betont werden ... (Bildquelle: „The Haunted House“ (USA 1921) von B. Keaton und E. Cline, Public Domain)								
Einstellungs- größe	Gegen- stand	Ge- fühl	Gesichts- ausdruck	Körper- haltung	ganze Person	Bewe- gung	Position im Raum	Ort
Detail	●	○	○	○	○	○	○	○
Groß	●	●	●	○	○	○	○	○
Nah	○	●	●	●	○	○	○	○
Halbnah	○	●	●	●	○	●	●	●
Halbtotal	○	○	●	●	●	●	●	●
Total	○	○	○	●	●	●	●	●
Weit	○	○	○	○	●	●	●	●

Filmbildung in der Schule

Praxisübung: Kameraeinstellungen

Erforderlich: Kamerasucher aus Pappe

Überlegt euch / findet (z.B. auch in einer Lektüre)
Momente, in denen die Haltung / Stimmung / eine
Handlung / der Ausdruck einer Person wichtig ist.
Probiert aus, welche Kameraeinstellung am
besten geeignet ist, um dies deutlich zu
vermitteln.



Filmbildung in der Schule

Filmanalyse: Tongestaltung

Diegetischer Ton:

- Ton, der Teil der konstruierten Wirklichkeit einer Szene ist und von den handelnden Charakteren auch gehört wird.

Nicht-diegetischer Ton:

- Ton, der über der Szene liegt und nicht von den Figuren gehört wird.

	Diegetisch	Nicht-diegetisch
Dialog		
Dramatische Filmmusik		
Laserkanone		
Musiker im Film spielt		
Off-Erzähler		
Foley von Schritten		

Filmbildung in der Schule

Filmanalyse: Tongestaltung

Diegetischer Ton:

- Ton, der Teil der konstruierten Wirklichkeit einer Szene ist und von den handelnden Charakteren auch gehört wird.

Nicht-diegetischer Ton:

- Ton, der über der Szene liegt und nicht von den Figuren gehört wird.

	Diegetisch	Nicht-diegetisch
Dialog	✓	
Dramatische Filmmusik		✓
Laserkanone	✓	
Musiker im Film spielt	✓	
Off-Erzähler		✓
Foley von Schritten	✓	

Filmbildung in der Schule

Filmanalyse: Glossar (Fachsprache)

GLOSSAR FILMGESTALTUNG

Aufblende: Das Bild wird langsam sichtbar durch einen Übergang aus einem Schwarzbild.

Abblende: Das Bild geht langsam in ein Schwarzbild über.

Einstellung (auch Shot): Abschnitt einer Filmszene, der durch Schnitt von den Einstellungen davor und danach getrennt ist

Einstellungsgröße: ergibt sich daraus, wie groß eine Person im Bild (im Verhältnis zum Bildrahmen) erscheint; z.B. Totale, Großaufnahme, Halbnah etc. (Eine Übersicht der Einstellungsgrößen mit Arbeitsauftrag befindet sich im Anhang.)

Gegenschuss: Einstellung aus einer entgegengesetzten Perspektive zur vorangegangenen Einstellung (z.B. Über-die-Schulter).

Kamerafahrt: Kamera bewegt sich vor-, rück- oder seitwärts (z.B. auf Schienen oder per Drohne)

Kameraschwenk: Kamera wird horizontal oder vertikal gedreht / geneigt

Montage (Schnitt): Einzelne Filmaufnahmen werden im Schnitt zu einer Szene oder einem Film zusammengefügt

Off-Stimme: Stimme von außerhalb der Szene, z.B. ein*e Erzähler*in, die mit zeitlicher und räumlicher Distanz das Geschehen kommentiert.

Rückblende: Szene, die in der Vergangenheit spielt; zuweilen farblich anders gestaltet (z.B. schwarzweiß) und durch eine Überblendung eingeleitet.

Sequenz (auch Szene): entspricht etwa der Szene im Theater; ein in sich geschlossener Handlungsabschnitt, häufig an einem Ort

Storyboard: Umsetzung des Drehbuchs bzw. der Szenenauflösung in gezeichneten Bildern, ähnlich einem Comic. Hier werden bereits die Kameraeinstellungen und Bildkompositionen bebildert.

Szenenauflösung: Vorgang, bei dem ein Drehbuch vor den Dreharbeiten in einzelne Kameraeinstellungen unterteilt wird

Take: ein Versuch, eine Einstellung aufzunehmen; meist werden von einer Einstellung mehrere Takes gemacht, um später auswählen zu können

Überblendung: weicher Übergang zwischen zwei Einstellungen (anstelle eines harten Schnitts), der meist einen Wechsel von Ort / Zeit andeutet

Über-die-Schulter: Aufnahme in einer Dialogszene über die Schulter eines Gesprächspartners. Häufig folgt ein Schnitt auf einen Gegenschuss über die Schulter des Gegenübers.

Unsichtbarer Schnitt (continuity editing): Schnitt, der vom Zuschauer nicht bewusst wahrgenommen wird und den Eindruck eines ununterbrochenen Geschehensfluss erzeugt.

Zoom: Eindruck einer Kamerabewegung auf ein Objekt zu oder davon weg, der ohne Bewegung der Kamera nur durch die Veränderung des Objektivs erzielt wird.

Filmbildung in der Schule

Prüfungsformate – Beispiele

Beispiele

- *M – Eine Stadt sucht einen Mörder* (Deutsch Klasse 9)
- *Woyzeck* (Deutsch Sek II)
- *Gran Torino* – Klausur von ChatGPT
- *Gran Torino* und *A Fistful of Dollars*

Filmbildung in der Schule

Prüfungsformate – Herausforderungen

Welche Herausforderungen ergeben sich, wenn ein Film zum Prüfungsgegenstand wird?

- Wie kann ein Film(ausschnitt) verfügbar gemacht werden?
- Wie können die Prüflinge autonom darauf zugreifen?
- Abitur: Wie kann ein neuer / unbekannter Ausschnitt vorgelegt werden?

Filmbildung in der Schule

Praktische Filmarbeit

- Kurzfilme / Literaturverfilmung
- Werbespots
- Greenscreen-Projekte
- Erklärvideos
- Video-Essays
- Animationen

Filmbildung in der Schule

Rechtliches

- Datenschutz
- Recht am eigenen Bild
- Einverständniserklärungen
- Nutzungsrechte

Filmbildung in der Schule

Recht am eigenen Bild / Einverständniserklärung

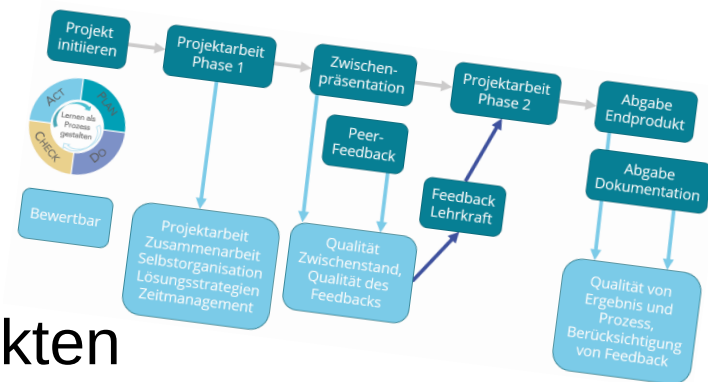
Eine Einwilligungserklärung der aufgenommenen Personen / der Erziehungsberechtigten enthält üblicherweise:

- Art der Aufnahme
- Beschreibung des Vorhabens / des Zwecks
- Art / Form / Ort der Veröffentlichung, insbesondere in digitaler Form
- Zeitraum der Veröffentlichung (mit Zeitpunkt der Löschung)
- Hinweis auf Freiwilligkeit und die Möglichkeit zum Widerruf

Filmbildung in der Schule

Feedbackkultur

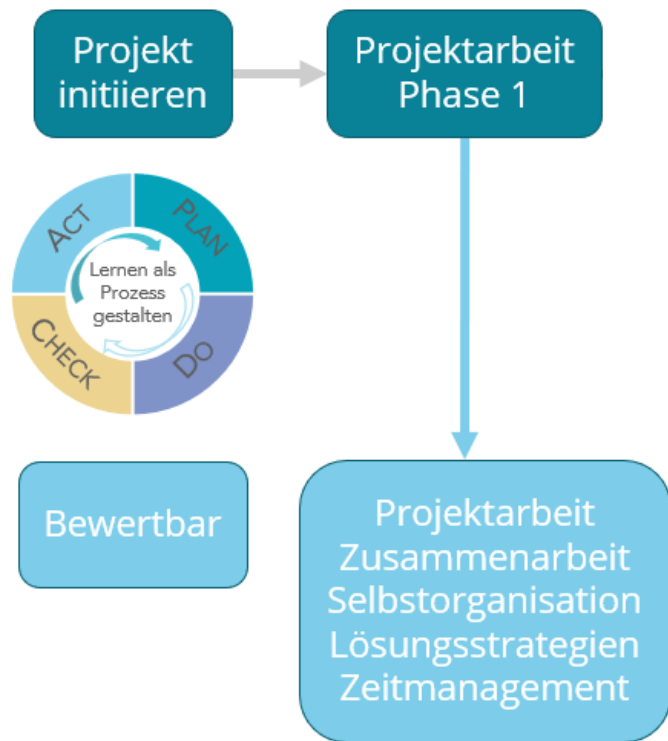
- Ideal einsetzbar bei digitalen Projekten
- Fokus nicht nur auf das Endprodukt, sondern auch auf
 - » Prozess
 - » Reflexion
 - » Feedback (geben und umsetzen)

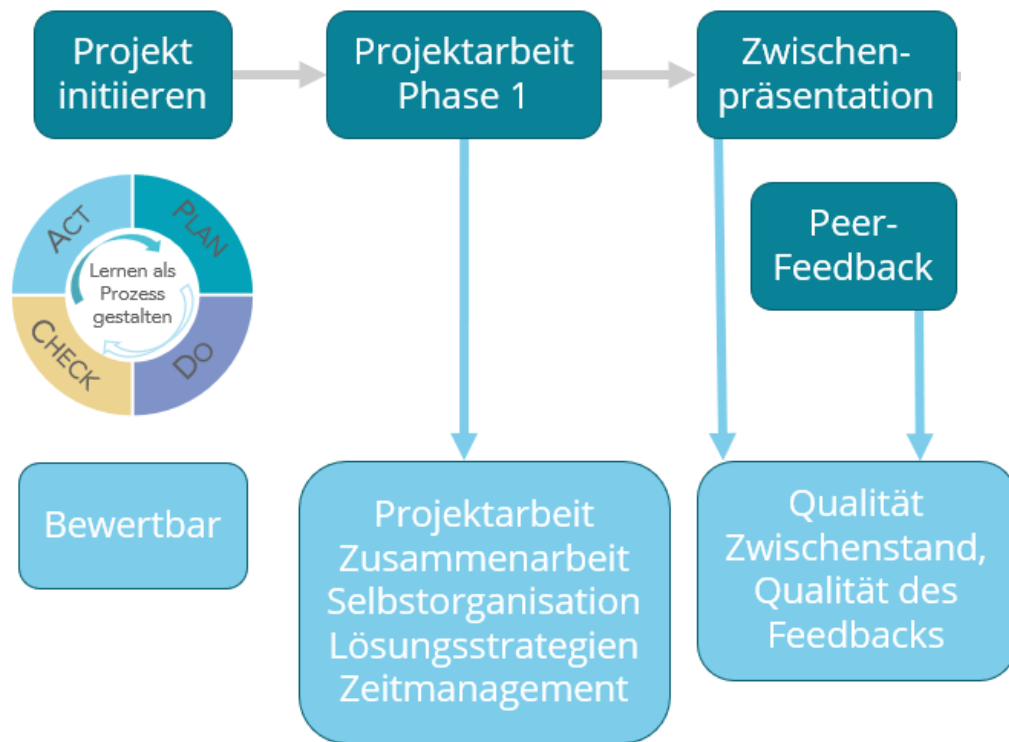


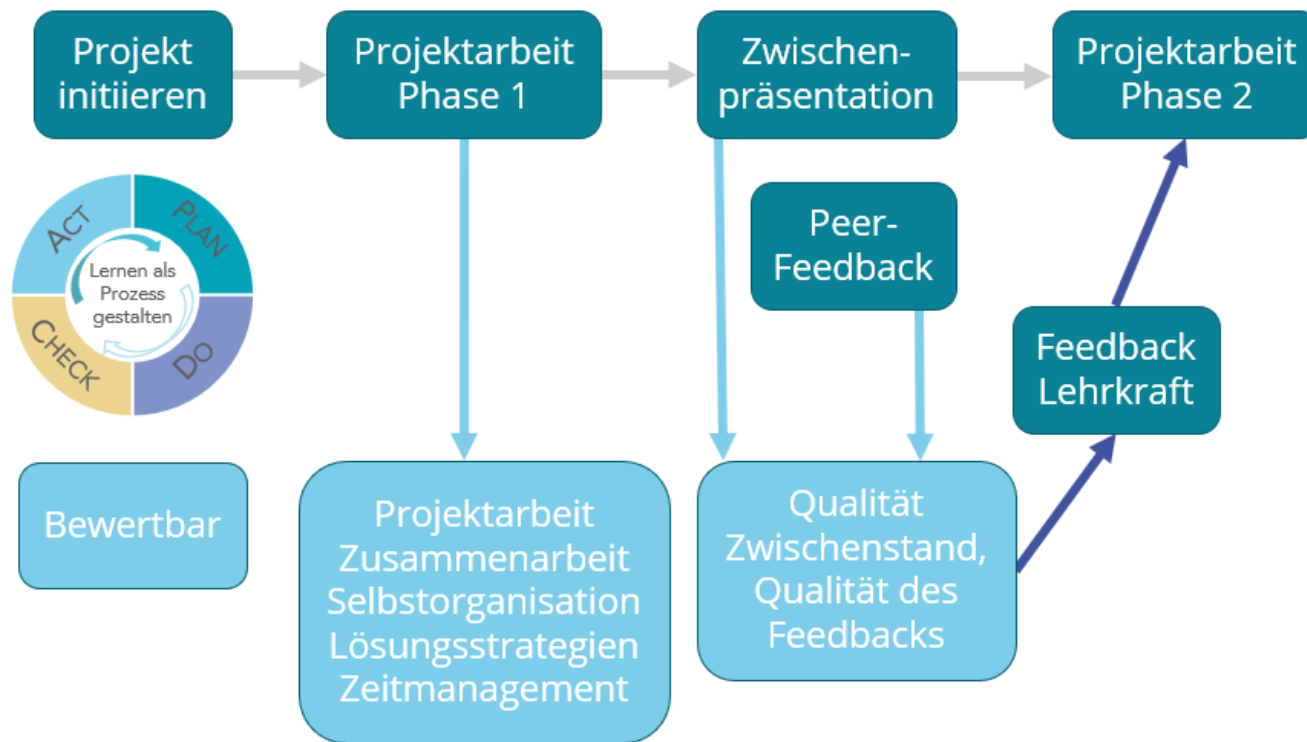
Projekt
initiiieren

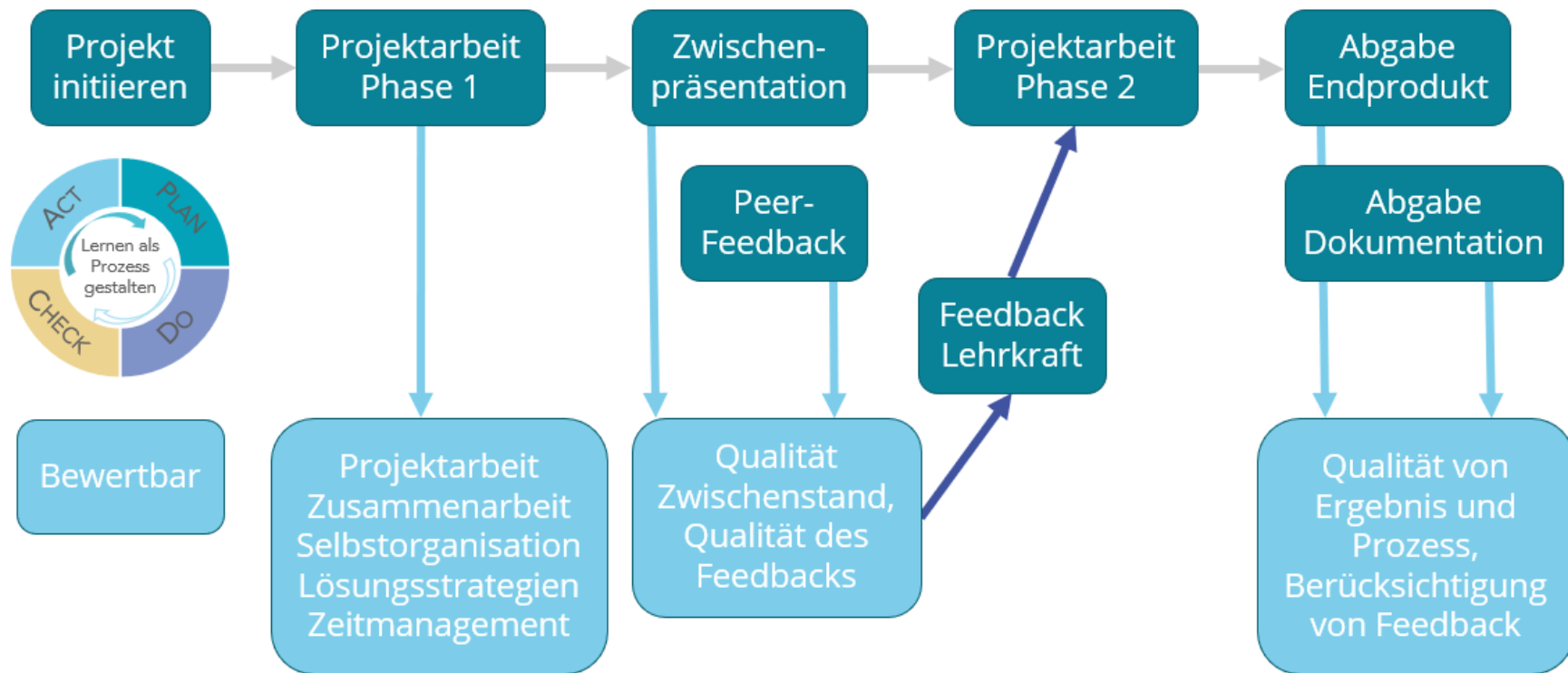


Bewertbar









Filmbildung in der Schule

Fortbildungen im Wochenplan Fortbildung

- Einstieg in den Videoschnitt / Zauberfilme
- Erklärvideos nutzen, produzieren und produzieren lassen
- Film- und Podcast-Projekte im Deutsch-Unterricht der Oberstufe
- Ex Machina – Film Analysis and Creative Classroom Ideas
- Filmanalyse kreativ
- Film-Projekte in der Sekundarstufe I
- Kleine Film-Projekte im Unterricht
- Literatur im Unterricht verfilmen
- Der schulische Imagefilm



Filmbildung in der Schule

Gesamtverantwortung Medienbildung

Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de